

## Wenn DJ Papa Joe auflegt, schlägt er Brücken

**Was verstehen Sie unter Weltmusik? Fehlt es Ihnen möglicherweise auch an einer Vorstellung jenseits von Volksmusik oder traditionellen Stücken? DJ Papa Joe zeigt Ihnen, was dahinter stecken kann und, dass beispielsweise afrikanischer oder arabischer Rock jenseits des angloamerikanischen Mainstreams längst die Bühnen und Tanzflächen Europas erobert haben.**

Foto: Ralf Schlüter



Wenn er bei Partys auflegt, nimmt er seine Zuhörer auf eine musikalische Weltreise mit. Die von ihm zusammengestellten Songs bilden eine interessante Abwechslung gegenüber dem gewöhnlichen Angebot unserer gängigen Radiosender, von denen er sich mehr Offenheit wünscht. Die Sender sollten es als Chance begreifen, internationale Musik in ihr Programm einzubinden und dieses so bunter gestalten zu können. Die internationalen Songs von DJ Papa Joe haben klare Botschaften, erzählen vom Leben der Menschen in den betreffenden Ländern und tragen auf ihre Art zur Völkerverständigung bei.

Seine CD „The Rough Guide To Planet Rock“ erschien 2006 unter einem Londoner Label in 50 Ländern. In Deutschland stieß er leider auf mangelndes Interesse.

Der gebürtige Sachse namens Johannes Heretsch zog schon als Jugendlicher zu DDR-Zeiten mit seinen Freunden als Rucksack-Tourist los. Insbesondere das Elend der Menschen in Rumänien und Albanien bewog ihn dazu, sich in zahlreichen Hilfsgruppen zu engagieren. Er initiierte eine Arbeitsgruppe Albanien, organisierte Hilfstransporte für Krankenhäuser und Kinderheime und sammelte durch Vorträge

Geld für verschiedene Einrichtungen. Er brachte zu jener Zeit Technik für Musik dorthin und bot als DJ westliche Musik an.

Als sich 1992 auch für Albanien die Grenzen öffneten, war er als einer der Ersten vor Ort. Schon damals sorgte er auf seine Weise für eine Aufhebung der Grenzen. Aufgrund seiner guten Vor-Ort-Kenntnisse bediente sich schließlich eine internationale Hilfsorganisation seiner Person als Führer.

Nach Berlin verschlug es ihn eher zufällig durch verschiedene Jobs. Er lebt heute mit seiner Familie in Zehlendorf. Seit über 20 Jahren ist er nun schon als DJ tätig. Er kann mittlerweile eine stolze Sammlung von über 4.000 CD's aus ca. 100 Ländern sein eigen nennen. „Es mangelt an einer Gleichberechtigung der Künstler aus aller Welt“, meint der heute 42-jährige. In seinem vorwiegend ehrenamtlich verfolgten Vorhaben, in Deutschland Musik aus für uns in diesem Zusammenhang ungewöhnlichen Ländern Gehör zu verschaffen, wird er durch das positive Echo der Menschen bestärkt, die mit seiner Musik in Berührung kommen. Er stößt bei seinem Publikum und im Alltag oftmals auf Neugier, Offenheit und Akzeptanz. Das ist ebenso Belohnung für ihn wie die Begegnung mit zahlreichen internationalen Künstlern.

DJ Papa Joe war übrigens auf dem Karneval der Kulturen das dritte Mal in Folge als Moderator und DJ dabei. Weitere Höhepunkte seiner Karriere stellen sein Engagement als DJ auf der Fanmeile zur FIFA-WM sowie Auftritte in der Kalkscheune, im Kesselhaus und namhaften Hotels dar. Dieses Jahr wird er außerdem am Planet Diversity-Festival in Bonn teilnehmen. Zurzeit arbeitet er an der Veröffentlichung seiner zweiten CD mit dem Titel „Planet Jive-Global Surprisers“, die voraussichtlich noch in diesem Sommer erscheinen wird.

Wer mehr von Papa Joe, Neuerscheinungen und Interviews mit internationalen Künstlern hören möchte, der sollte einfach mal bei uni-Radio Berlin (UKW-Frequenz 97,2) reinhören. Dort wird nämlich z.B am 12. und 26.6. von 19 bis 20.00 Uhr und dann immer alle zwei Wochen sein Musikmagazin „Planet Sounds“

ausgestrahlt, welches seit acht Jahren auch bei Radio Corax Halle/S zum festen Sendeprogramm gehört. Wenn Ende des Jahres Radio multikulti abgeschaltet wird, ist Johannes Heretsch der einzige Weltmusikbreitband-Radio DJ in Berlin-Brandenburgs Sendehimmel.

**Mehr Informationen unter:**  
[www.globalution.de](http://www.globalution.de)

soho

### Besuch im Botanischen Garten

#### Veranstaltungen im Juni

Ein Besuch im Botanischen Garten ist wegen der Pflanzenvielfalt, des frischen Grüns an den Bäumen und der vielen blühenden Blumen gerade in dieser Jahreszeit besonders empfehlenswert. Aber auch kulturell, kulinarisch, musikalisch und wissenschaftlich bietet der Garten im Juni vieles: Ein abwechslungsreiches Begleitprogramm hält für Jeden etwas bereit ...

#### Sommerkonzerte

Jeweils freitags um 18 Uhr, 6., 13., 20. und 27. Juni 2008 – Klassik, Jazz und vieles mehr an guter Musik ... Bei schönem Wetter im Freien, bei schlechtem Wetter im Neuen Glashaus. Eintritt 13/9 €.

Programm unter [www.botanischer-garten-berlin.de](http://www.botanischer-garten-berlin.de)

#### Lange Nacht der Wissenschaften

14.06.2008, von 17 bis 1 Uhr – Gemeinsam mit Botanikern und Gärtnern wird im Garten, Herbarium, Bibliothek, Museum und im Internet die pflanzliche Artenfülle unseres Planeten erforscht. Mit Kinderprogramm. Treffpunkt: Eingangshalle Botanisches Museum, Königin-Luise-Straße 6-8. Programm und Eintritt unter [www.LangeNachtDerWissenschaften.de](http://www.LangeNachtDerWissenschaften.de)

#### WeinSommer Rheinland-Pfalz

19.-22.6.2008; Do 16-22 Uhr; Fr.,Sa, So 12-22 Uhr  
Das Weinfest für Genießer mit umfangreichem Programm ... Eintritt 5 €, Mehrtageskarte 10 €.  
Informationen unter [www.weinsommer.de](http://www.weinsommer.de)

#### Grundsanierung des Tropenhauses

Tag der offenen Tür, 15. Juni 2008, 10-18 Uhr, Symbolischer Eintritt 1 € – Mit zahlreichen Führungen und Informationsständen werden die Ziele der Sanierung eines der größten freitragenden Gewächshäuser der Welt erläutert. Detailinformationen zum Programm unter [www.botanischer-garten-berlin.de/tropenhaussanierung](http://www.botanischer-garten-berlin.de/tropenhaussanierung)

Peter Dörrie

**Montag,  
2.6.2008,**

19.00 Uhr

**Bis 3.8.2008**

Täglich,  
11.00 – 18.00Uhr

**Samstag,  
28.6.2008,**

16.00 Uhr

Lesung und Salongespräch

### „Die klugen Frauen von Weimar“

mit Autorin Ulrike Müller

Ingeborg-Drewitz-Bibliothek, im Einkaufscenter „Das Schloss“, 3. Etage, Grunewaldstr. 3, 12165 Berlin,  
Information: (030) 902 99 – 24 10

Ausstellung

### Design im Park

Objekte, Möbel u.a. im Park des Hauses am Waldsee in Verbindung mit dem Audio-Architektur-Guide, der mit Beispielen der Architektur der Moderne vom Waldsee rund um den Schlachtensee führt ...  
Haus am Waldsee, Argentinische Allee 30, 14163 Berlin

Musik

### »Summer-Jazz«

Leitung: Dirk Strakhof. Solisten und Ensembles der Leo-Borchard-Musikschule zu Gast Musikpavillon, Stadtpark Steglitz,  
Eingang Steglitzer Damm



Gedenken

**Auch in diesem Jahr wurde am 8. Mai wieder an das Kriegsende vor 63 Jahren gedacht.** An der „Säule der Gefangenen“ in der Wismarer Straße legten Vertreter von Botschaften, Opfernverbänden und politischen Parteien im Beisein zahlreicher KZ-Überlebender Kränze und Blumengebinde zum Andenken an die Opfer nieder. „Dass nie wieder geschehe, was hier einst geschah“ lautet die Inschrift auf einer der Kranzschleifen. In der NS-Zeit stand an dieser Stelle das KZ-Außenlager Lichterfelde.

Dö.